

Pressemeldung

Zum sechsten Jahrestag: DriveNow zieht Bilanz

- **Wachstum auf über 900.000 Kunden in zwölf europäischen Städten**
- **Durchgängiges Angebot von Elektrofahrzeugen an allen Standorten**
- **Mit zukunftsweisenden Neuerungen weiter auf Erfolgskurs**

München, 13. Juni 2017 – DriveNow, das Carsharing-Joint Venture der BMW Group und der Sixt SE, zieht sechs Jahre nach seiner Gründung Bilanz. Nach dem Start im Juni 2011 in München hat sich DriveNow in Deutschland und Europa zu einem der größten Carsharing-Anbieter entwickelt. Mit dem im Mai 2017 eröffneten Standort Helsinki bietet DriveNow seinen Service inzwischen in zwölf europäischen Städten an und zählt insgesamt über 900.000 Kunden. Zudem ist das Carsharing-Unternehmen mit seinem Angebot von Elektrofahrzeugen an allen Standorten ein entscheidender Treiber für Elektromobilität.

„Seit unserem Start vor sechs Jahren verzeichnen wir ein stetiges Kundenwachstum – weiterhin auch in unserem Kernmarkt Deutschland“, sagt DriveNow Geschäftsführer Nico Gabriel. In den fünf deutschen DriveNow Städten sind mittlerweile über 660.000 Kunden registriert, dies sind rund 40 Prozent aller Carsharing-Mitglieder in Deutschland. „So haben wir wesentlich dazu beigetragen, Carsharing als breites Gesellschaftsthema zu etablieren.“ Geschäftsführerkollege Sebastian Hofelich ergänzt: „Mittlerweile honoriert auch der deutsche Gesetzgeber die entlastenden Effekte auf Verkehr und Emissionen und hat sich per Gesetz dazu entschieden, Carsharing in seiner Gesamtheit weiter zu fördern.“ In anderen europäischen Metropolen gewinnt das stationslose Carsharing von DriveNow ebenso an Bedeutung. „Die Expansion geht weiter – im Laufe des Jahres werden wir unseren Service in eine weitere Stadt in Europa bringen.“

Sechs Jahre DriveNow in München

Als erste Stadt von DriveNow zeigt München insbesondere die erfolgreiche Carsharing-Entwicklung. In der bayerischen Landeshauptstadt ist DriveNow aus dem Straßenbild nicht mehr wegzudenken. Dazu Dr. Martin Schreiner, Mobilitäts-Experte des Kreisverwaltungsreferats München: „Carsharing bietet im Zusammenspiel mit dem Öffentlichen Verkehr und dem Fahrradverkehr volle Mobilität auch ohne eigenes Auto.“

Pressemeldung

Dadurch wird der Bedarf an Stellplätzen reduziert und wertvoller öffentlicher Raum für andere Nutzungen frei. Deswegen fördert das Kreisverwaltungsreferat das neue Carsharing aus voller Überzeugung. Ein Beispiel für die Integration von Carsharing in das gesamte Angebot des Umweltverbunds ist die erste kommunale Mobilitätsstation an der Münchner Freiheit."

Von Anfang an hat DriveNow gemeinsam mit der Stadt München daran gearbeitet, nachhaltige Mobilität zu gestalten und einen Beitrag zur Lösung von Verkehrsproblemen zu leisten. Um die Effekte zu belegen, beteiligt sich das Unternehmen wie kaum ein anderer Carsharer an wissenschaftlicher Begleitforschung. Die Ergebnisse der „EVA-CS“¹ Langzeitstudie der Stadt München zeigen unter anderem, dass DriveNow signifikant zur Reduzierung des privaten Autobesitzes beiträgt. Laut der Studie hat sich in der bayerischen Landeshauptstadt aufgrund der abgeschafften privaten Fahrzeuge, die Anzahl der jährlich gefahrenen Kilometer bereits um 41 Millionen Kilometer reduziert. Dies veranlasste die Stadt im letzten Jahr dazu, die Rahmenbedingungen für Carsharing maßgeblich zu verbessern, indem z.B. die Obergrenze für Carsharing-Parklizenzen aufgehoben wurde. „Die Stadt München nimmt mit dieser Entscheidung eine Vorreiterrolle für zukunftsfähige urbane Mobilität ein“, sagt Sebastian Hofelich. „Dadurch konnten wir unser Angebot auf mittlerweile über 700 Fahrzeuge auf einem rund 90 km² großen Geschäftsgebiet ausbauen und so eine hochverfügbare Alternative zum eigenen Auto anbieten“.

Starker Treiber für Elektromobilität

Bereits seit vier Jahren bietet DriveNow darüber hinaus elektrische Fahrzeuge in seiner Flotte an. „Kunden haben an allen unseren Standorten die Möglichkeit, elektrisch zu fahren – auch wenn uns die häufig noch unzureichende Ladeinfrastruktur in den Städten den Betrieb einer elektrischen Flotte nicht immer einfach macht“, sagt Nico Gabriel. „Die zahlreichen positiven Rückmeldungen bestärken unsere Entscheidung, das Thema Elektromobilität weiter zu treiben“. Europaweit haben schon über 280.000 Kunden ihre erste elektrische Fahrt bei DriveNow unternommen und mit den Stromern weit über zehn Millionen Kilometer zurückgelegt. Über 1.800 Tonnen CO₂ konnten somit allein durch die Elektrofahrzeuge in der Flotte eingespart werden.

¹EVA-CS-Studie der Stadt München, team red Deutschland GmbH, TU Dresden und omnitrend GmbH, München, 2015.

Pressemeldung

Mit Innovationen weiter auf Erfolgskurs

DriveNow hat sich in seiner sechsjährigen Geschichte stets weiterentwickelt und zukunftsweisende Neuerungen in den Carsharing-Markt eingebracht. „Eine unserer effektivsten Innovationen war die „Handshake“-Funktion, die wir letztes Jahr in Deutschland eingeführt haben,“ unterstreicht Gabriel. Dank der direkten Übernahme des Fahrzeugs durch den nächsten Kunden wird dem Fahrer die Parkplatzsuche erspart und gleichzeitig die Fahrzeugverfügbarkeit für suchende DriveNow Kunden erhöht. „In Deutschland finden so bereits viele Hundert Fahrzeugübergaben pro Monat statt. Die Funktion ist ein wichtiger Schritt zur Lösung der Parkplatzproblematik in verdichteten Innenstadtlagen und trägt weiter zur Reduzierung des Parksuchverkehrs bei“, so Gabriel. Neben „Handshake“ hilft auch ein weiteres neues Feature in den Fahrzeugen bei der Parkplatzsuche: Bei Bedarf wird der suchende Fahrer direkt zur nächstgelegenen Mobilitätsstation mit speziellen Carsharing-Parkplätzen geleitet.

Kunden können in den zwölf Städten auf eine Fahrzeugflotte von rund 5.700 BMW und MINI Modellen zurückgreifen. Insgesamt haben DriveNow Kunden schon weit über 24 Millionen Fahrten unternommen, davon gut vier Millionen in der Pilotstadt München. Geschäftsführer Nico Gabriel: „Unser Dank geht heute an alle unsere Kunden, die DriveNow in den letzten sechs Jahren genutzt haben. Auch in Zukunft werden wir unseren Service an den Bedürfnissen unserer Kunden weiterentwickeln und die Mobilität von morgen gestalten.“

Weitere Informationen unter <https://www.drive-now.com/de/de>

Über DriveNow:

DriveNow, das Carsharing-Joint Venture der BMW Group und der Sixt SE, bietet in europäischen Metropolen hochwertige Premiumfahrzeuge der Marken BMW und MINI zur Miete nach dem Free-Floating Prinzip an. Die Fahrzeuge können innerhalb eines definierten Geschäftsgebietes stationsunabhängig angemietet und wieder abgestellt werden. Über 900.000 registrierte Kunden finden und reservieren die Fahrzeuge über die DriveNow App oder Website und können den Service städteübergreifend nutzen. DriveNow betreibt in den Städten München, Berlin, Düsseldorf, Köln, Hamburg, Wien, London, Kopenhagen, Stockholm, Brüssel, Mailand und Helsinki eine Flotte von insgesamt über 5.700 Fahrzeugen. An allen Standorten stehen den Kunden auch elektrische BMW i3 zur Verfügung. Mehrere wissenschaftliche Studien belegen die Substitution von mindestens drei privaten PKW durch ein DriveNow Fahrzeug. DriveNow trägt so zur Entlastung der Verkehrssituation in Städten bei.

Pressemeldung

Pressekontakt:

DriveNow GmbH & Co. KG

Seidlstraße 26

D-80335 München

www.drive-now.com

Aurika von Nauman

T: +49 89 / 5156 372 170

M: +49 174 / 24 16 826

aurika.nauman@drive-now.com